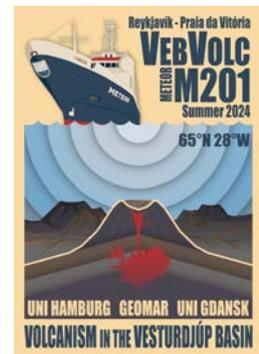


FS METEOR

Expedition M201 VebVolc

09.06. – 18.07.2024 | Reykjavik – Praia da Vitoria



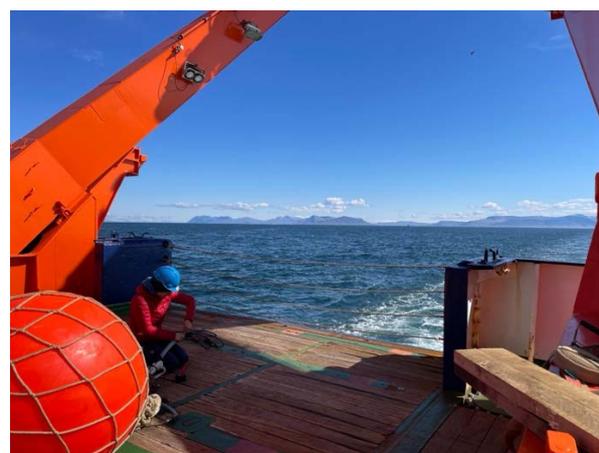
1. Wochenbericht (07. - 09. June 2024)

Am heutigen Sonntag, den 09. Juni, begann die Expedition M201 mit der Untersuchung von Ursache und Alter des Vulkanismus im Vesturdjup-Becken im Osten Islands.

FS METEOR kam am Mittwochabend, dem 05. Juni, in Reykjavik an und wurde am Freitag, dem 07. Juni, von der deutschen Botschafterin in Island, Clarissa Duvigneau und Botschaftsvertretern besucht, um sich über das Wissenschaftsprogramm und das Schiff zu informieren. Einige isländische Wissenschaftler besuchten das Schiff einen Tag später für informelle Gespräche mit den Fachkollegen von M201.



FS Meteor im Hafen von Reykjavik, Island
© N. Augustin



Das Arbeitsdeck des RV Meteor ist voll mit Containern und wissenschaftlichen Geräten, die für die erste Stationsarbeit von M201 vorbereitet und eingerichtet werden müssen. © F. van der Zwan

Das wissenschaftliche Team - 26 Wissenschaftler aus 9 verschiedenen Nationen und von 9 Instituten und Universitäten - ging am Freitagmorgen, dem 08. Juni, an Bord

von FS METEOR, und wir begannen sofort mit der Vorbereitung der Labore und dem Aufbau der wissenschaftlichen Ausrüstung.

Am Sonntagmorgen verließen wir den Hafen von Reykjavik und machten uns auf den Weg in das Arbeitsgebiet, wo wir am Nachmittag mit dem ersten Einsetzen der seismischen Ausrüstung begannen. Diese Arbeiten werden noch ein paar Stunden in Anspruch nehmen, und dann starten wir am späteren Sonntag bereits mit der Sammlung erster Daten.

Allen Teilnehmern geht es gut, und die Stimmung an Bord ist ausgezeichnet.

Im Namen aller Teilnehmer von M201 Grüße ich Sie von Bord der METEOR,



Chief Scientist